

LIECHTENSTEINER Vaterland

Interregionales Finale

Mit nachhaltigen Ideen die Jury begeistert

Regionaler Präsentationsabend des Jugendprojekt-Wettbewerbs:
Engagierte Jugendliche, die Verantwortung übernehmen.

25. Oktober 2021, 06:00 Uhr  01. November 2021, 03:33 Uhr

von Redaktion



Neun Projektgruppen präsentierten ihre Projekte.

Die regionale Vorausscheidung des 17. Interregionalen Jugendprojekt-Wettbewerbs ging am Freitagabend, 22. Oktober, im Gemeindesaal Eschen über die Bühne. Eine fünfköpfige Jury kürte aus insgesamt neun Projekten drei Projekte, die Liechtenstein beim interregionalen Finale in Dornbirn vertreten werden. Zwei Projekte zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie ein Projekt zur Vernetzung von Maturantinnen mit Studierenden wurden von der Jury ausgewählt.

Die junge Generation will mitgestalten

Die Idee des Jugendprojekt-Wettbewerbs ist, dass sich junge Menschen zusammenschliessen, ihre Ideen in einem Projekt realisieren und dafür prämiert werden. Insgesamt stellte die Arbeitsgruppe Industrie Lehre (AGIL) der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK) 4000 Franken zur Verfügung. Der Interregionale Jugendprojekt-Wettbewerb wird durch die Liechtensteinische Regierung getragen und durch das Aha – Tipps & Infos für junge Leute in Kooperation mit dem Amt für Soziale Dienste (ASD) umgesetzt. Nachdem der Jugendprojekt-Wettbewerb im vergangenen Jahr verschoben wurde, sind die Organisationen froh über die diesjährige Durchführung. «Wir freuen uns, dass junge Leute endlich wieder ihre Projekte vor Publikum präsentieren und gemeinsam ihre Arbeit feiern konnten», so Sarah Frick (ASD). Neben Sarah Frick waren noch Vanessa Hemmerle, André Arpagaus, Hannah Har- rer und Marco Frick in der Jury vertreten. «Die vielfältigen Themen und Anliegen der Projekte verdeutlichen, dass die junge Generation die Gesellschaft auf breiter Linie mitgestalten und mitentwickeln will», lobt Aha-Projektleiterin Virginie Meusburger-Cavassino die Projektideen der Jugendlichen.

Vom vielfältigen Engagement und vom Einsatz der Jugendlichen zeigte sich auch Vorsteher Tino Quaderer und Hugo Risch, der Leiter des Amtes für Soziale Dienste, begeistert. Um das leibliche Wohl kümmerten sich die Jugendlichen der Offenen Jugendarbeit in Eschen mit Unterstützung durch Jugendarbeiter:innen Bettina Schwung, Elisabeth Müssner und Marcel Lampert. Die Rockband Nightkins stand auf der Bühne und sorgte für mächtige Stimmung.

Zeitgleich wird der Wettbewerb auch in Vorarlberg und St. Gallen durchgeführt. Die besten Projekte aus dem Kanton St. Gallen, aus dem Bundesland Vorarlberg und aus Liechtenstein treffen dann am 20. November 2021 im interregionalen Finale in Dornbirn in Vorarlberg aufeinander. Hier wartet nochmals eine Gewinnsumme von insgesamt 5000 Euro auf die Finalisten. (pd)

Von der Jury wurden drei der neun Projekte für das Finale in Dornbirn nominiert und mit einem Preis ausgezeichnet:

1. s' Betzge (1200 Franken). 2. Green Event – PlankenRockt 6.0 (800 Franken). 3. Studentische_Datenbank (500 Franken)

6 Anerkennungspreise in Höhe von 250 Franken: Capoeira connects; DaisyLloyd- Bandgründung zweier Geschwister im Lockdown; Gestaltung eines eigenen Kinderbuches; Bermuda_Neuer Jugendtreff im Zentrum; Umgestaltung des Jugendraums Ruggell; Wir greifen nach den Sternen: Fotovoltaikprojekt_Sternwarte-Schaan.

Artikel: <http://www.vaterland.li/liechtenstein/gesellschaft/mit-nachhaltigen-ideen-die-jury-begeistert;art13103,465776>

